

Morsegeber

statt  
SMS,

Bildtelegrafie

statt  
Selfie

Ausstellung

vom 6. Juni bis 15. Juli 2016  
zu Erfindungen  
der fünfziger bis neunziger Jahre  
von Dr. -Ing. Rudolf Hell

[http://wls.neumuenster.de/wls/fachbereiche/  
lbs-medien-und-drucktechnik/index.php](http://wls.neumuenster.de/wls/fachbereiche/lbs-medien-und-drucktechnik/index.php)

## Dr. Rudolf Hell...

...ist der Thomas Edison der Druckindustrie. So wie dieser als Erfinder des Phonographen der Wegbereiter für digitale Musik aus dem Smartphone war, so ist Dr.-Ing. Rudolf Hell der Wegbereiter für die digitale Text- und Bildübertragung per SMS, Fax und Digitalkamera.

Der Hell Verein Kiel zeigt, in Zusammenarbeit mit der Landesberufsschule Medien + Drucktechnik am RBZ Walther-Lehmkuhl-Schule in Neumünster, historische Geräte der Medientechnik, die von der Kieler Firma



Dr.-Ing. Rudolf Hell entwickelt wurden.

Dr. Hell war ein Pionier der Technik zur Übertragung sowie zur Reproduktion von Texten und Bildern für die Druckvorstufe. Er gründete seine Firma 1929 in Berlin und nach dem Krieg erneut 1947 in Kiel.

Das Gerätespektrum umfasste zunächst Übertragungsgeräte für Texte (Morsegeräte, Hellschreiber), für Dokumente (Faxgeräte) und für Bilder (Telebildgeräte). Bald wurde das Gerätespektrum auch auf die Reproduktion von Texten und Bildern erweitert, wobei Geräte zum Gravieren von Druckklischees (Klischographen) und zum Scannen und Herstellen von Farbauszügen für zu druckende Bilder (Chromographen) entstanden.

Die meisten entwickelten Geräte stammen aus einer Zeit, als es noch nicht möglich war, Texte und Bilder digital zu speichern und zu verarbeiten. Die Basis der Digitalisierung von Text und Bild ist deren elektronische punktweise Abtastung, Verarbeitung und Aufzeichnung. Dieses Prinzip hat Dr. Hell konsequent angewendet und somit das Fundament für SMS und Selfies in den heutigen Kommunikationsmedien mit ihrer digitalen Verarbeitung von Bildern und Texten gelegt.

## Die Ausstellung...

...will nicht nur ausstellen, sondern den Besuchern die Funktionsweise der Geräte aktiv demonstrieren. Die Technik der Vergangenheit soll dadurch erlebbar werden, um in den Besuchern die Frage nach dem „wie funktioniert das?“ virulent werden zu lassen.



Übungsmorsegeber MG 23 aus dem Jahre 1950

Telebildsender TS 975 aus dem Jahre 1960



Reproduktionstechnik für die Druckvorstufe: Trommelscanner Tango (Primescan) aus dem Jahre 1997

## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Der Besuch der Ausstellung ist kostenfrei. Er findet im Foyer der Landesberufsschule für Medien und Drucktechnik in der Roonstraße 98 in 24537 Neumünster statt.

Während der Unterrichtszeiten zwischen 8:00 Uhr und 15:00 Uhr können die Geräte nur besichtigt werden.

Vorführungen der Geräte und Erklärungen zu den Geräten sind für die allgemeine Öffentlichkeit nach vorheriger Anmeldung möglich am:

Samstag, den 2. Juli 2016 und  
Samstag, den 9. Juli 2016,  
jeweils von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Tel.: 04321 25092-0, Frau Diehlmann, Frau Sülau

Mindestens 3 Teilnehmer und maximal 10 Teilnehmer pro Gruppe. Für die Führung und Demonstration sind etwa 45 Minuten einzuplanen.

## Vorführungen für Schulklassen

Vorführungen für Schulklassen finden vom

20. Juni 2016 bis 15. Juli 2016

jeweils am Mittwoch ab 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr statt. Nur nach vorheriger telefonischer Absprache möglich. Größere Klassen können geteilt werden. In einem getrennten Raum werden Filme zur Geschichte der Telegrafie und Telekommunikation gezeigt.

## Adresse

WLS, Landesberufsschule Medien und Drucktechnik  
Roonstr.98, 24537 Neumünster



Roonstr. 98